

PRESSEINFORMATION 23-10-73

vom 10. Oktober 2023

Nachhaltigkeit im ift Rosenheim

Erfassung und Ausbau nachhaltiger Maßnahmen in Laboren, Verwaltung und Organisation

Der Bausektor ist ein wesentlicher Treiber für eine Vielzahl von Umweltwirkungen, insbesondere der hohe Ressourcenverbrauch, Landnutzung und der CO₂-Ausstoß. Dadurch gerät die Diskussion um eine nachhaltigere Baubranche zunehmend in den Fokus von Politik und Gesellschaft. Für das ift Rosenheim ist eine ganzheitliche Betrachtung von Bauteilen und Konstruktionen seit seiner Gründung 1966 eine zentrale Leitlinie. Qualität, Gebrauchstauglichkeit und Nachhaltigkeit wurden dabei stets in Abhängigkeit zueinander betrachtet. Als technischer Dienstleister der Baubranche unterstützt das ift Rosenheim Unternehmen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen. Nun steht auch die systematische Erfassung, Planung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen im ift Rosenheim an, um dem eigenen Anspruch gerecht zu werden.

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit sind Ökonomie, Ökologie und Soziales. Als technischer Dienstleister bedeutet dies für das ift Rosenheim einen kompetenten und individuellen Service für Nachhaltigkeitsthemen, die Achtung der Bedürfnisse aller Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette sowie eine soziale und mitarbeiterfreundliche Arbeitsumgebung. Wie in den allermeisten Unternehmen ist die Verbesserung der Nachhaltigkeit äußerst vielfältig und umfangreich und kann nur bewältigt werden, wenn Schwerpunkte gesetzt werden.



Das ift Rosenheim orientiert sich bei seiner Nachhaltigkeitsstrategie an den Sustainability Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen

(Quelle: UN)

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim, Germany
PR & Kommunikation
Autoren: Katharina Pscherer und
Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Nachhaltigkeit im ift Rosenheim

Erfassung und Ausbau nachhaltiger Maßnahmen
in Laboren, Verwaltung und Organisation



Diese Aufgabe hat im ift Rosenheim eine hohe Priorität und deshalb erfolgt nun der systematische Aufbau eines unternehmensinternen Nachhaltigkeitskonzepts. Grundlage sind die Sustainability Development Goals (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN). Startpunkt war eine Umfrage bei den Mitarbeitenden und weitere Workshops. Als Ergebnis wurden fünf priorisierte SDGs definiert, bei denen das ift Rosenheim die größte Wirkung erzielt. Diese sind nach absteigendem Einflusspotential: SDG 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“, SDG 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“, SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, SDG 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ sowie SDG 4 „Hochwertige Bildung“. Das ift Rosenheim fördert mit seinem breit aufgestellten Dienstleistungsportfolio und Netzwerk die Klimaresilienz, Transparenz und Nachhaltigkeit von Bauprodukten (SDG 12 und 9) und bringt diese in vielen normativen Gremien (SDG 17) ein. Ebenso wird ein erheblicher Beitrag zur Aus- und Weiterbildung von Fachkräften der Branche (SDG 4) geleistet.

Die vielen bereits vorhandenen Maßnahmen werden im Rahmen eines Nachhaltigkeitsberichts systematisch erfasst und weiterentwickelt. Hierzu zählen beispielsweise neue Nachhaltigkeitszertifizierungen für Bauprodukte (SDG 12), praxisbezogene Forschungsvorhaben zur Förderung der Nachhaltigkeit in der Baubranche (SDG 9), intensive Mitarbeit in Normenausschüssen seit 40 Jahren (SDG 17) sowie umfassende Bildungsangebote und wissenschaftliche Publikationen (SDG 4).

Ebenso stehen die Einführung von Umwelt- und Energiemanagementsystemen im ift Rosenheim sowie neue Weiterbildungsangebote zu Nachhaltigkeitsthemen durch die ift Akademie auf der Agenda. Auch die Rosenheimer Fenstertage werden zum 50. Jubiläum nachhaltiger durch den Einsatz von regionalen Speisen und die deutliche Reduzierung von Verpackungen und Reststoffen.

Weil die Transparenz ein wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeit ist, werden wir regelmäßig über neue Aktionen berichten.

Ansprechpersonen:

Katharina Pscherer und Miranda Thiele

<https://www.ift-rosenheim.de/institut/nachhaltigkeit>

(Lead 813 Zeichen, Fließtext 2.525 Zeichen, Presstext gesamt 3.338 Zeichen
(jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagworte: Nachhaltigkeit, Umwelt, SDGs, Nachhaltigkeitsbericht

Auswahlbilder

Die Stockbilder dürfen ausschließlich im Rahmen der Veröffentlichung dieser Presseinformation und unter Nennung des Urhebers verwendet werden.

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Das ift Rosenheim orientiert sich bei seiner Nachhaltigkeitsstrategie an den Sustainability Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen (Quelle: UN, www.un.org/sustainabledevelopment/news/communications-material/)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI231073_Bild_1_SDG.jpg</p>	
2	<p>Auf der Website berichtet das ift im Sinne einer transparenten Kommunikation regelmäßig über aktuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im ift Rosenheim (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI231073_Bild_2_Website.jpg</p>	

Über das ift Rosenheim (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte und nach DIN EN ISO/IEC 17025 international akkreditierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie Persönlicher Schutzausrüstung PSA (Atemschutzmasken etc.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert die europaweite Akzeptanz. Das ift Rosenheim ist dem Wissenstransfer verpflichtet und genießt deshalb als neutrale Institution einen besonderen Status bei den Medien. Die Veröffentlichungen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (807 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über das ift Rosenheim (für Publikumspresse)

Gute Bauwerke brauchen Kompetenz, Technik und Erfahrung - das gilt besonders für Fenster, Fassaden, Türen und Tore. Seit 1966 unterstützt das ift Rosenheim mit über 200 Mitarbeitern die Branche als neutrales wissenschaftliches Institut mit technischen Dienstleistungen. Dazu gehören Prüfungen, Forschung, Zertifizierung und Qualitätsmanagement ebenso wie Normung, Weiterbildung und Fachinformationen. Damit fördert das ift Rosenheim die Entwicklung gebrauchstauglicher, umweltverträglicher und wirtschaftlicher Qualitätsprodukte, die das Leben komfortabler, sicherer und gesünder machen. (588 Zeichen inkl. Leerzeichen)